

B.A.U.M.-Umweltpreis 2012

Kategorie: Medien

Jacob Radloff **oekom Gesellschaft für ökologische** **Kommunikation mbH**



Jacob Radloff, Jahrgang 1966, ist Verleger und Geschäftsführender Gesellschafter der oekom Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH. Seit seinem elften Lebensjahr engagiert er sich publizistisch im Themenfeld Ökologie und Nachhaltigkeit.

1987 initiierte Jacob Radloff die Zeitschrift *Politische Ökologie*, deren Herausgeber er bis heute ist. Seit 1993 ist er Geschäftsführer des oekom verlags, der neben einem umfangreichen Buchprogramm und der *Politischen Ökologie* u. a. die Zeitschriften *Ökologisches Wirtschaften* (seit 1997), *GAIA* (seit 2001) und den Umweltinformationsdienst *umwelt aktuell* (seit 1999) sowie *Ökologie & Landbau* (seit 2004) und den Informationsdienst *Der Umweltbeauftragte* (seit 2004) verlegt.

Darüber hinaus ist Jacob Radloff für die oekom research AG, eine unabhängige Rating-agentur für nachhaltiges Investment, die aus der oekom GmbH hervorgegangen ist, tätig (von 1999 bis 2000 Vorstand, seit 2001 Aufsichtsrat, seit 2006 Aufsichtsratsvorsitzender). Seit 2005 ist er Gründungsmitglied und Vorstand von oekom – Verein für ökologische Kommunikation e. V. und Kuratoriumsmitglied der Bürgerstiftung München.

Im Themenfeld Ökologie und Nachhaltigkeit gilt der von Jacob Radloff gegründete oekom verlag als der renommierteste Fachverlag Deutschlands. Doch Jacob Radloff übernimmt nicht nur als Verleger, sondern auch in seiner Rolle als Unternehmer Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft. oekom legt Wert auf eine klima- und ressourcenschonende Produktion und ist damit Vorreiter in der Verlagsbranche.

So ist oekom seit 2008 der erste klimaneutrale Verlag Deutschlands. Zusätzlich zu den klimarelevanten Treibhausgasen, die durch den Energie- und Materialverbrauch im Büro sowie durch die Mobilität der Mitarbeiter entstehen, berücksichtigt oekom dabei auch die ausgelagerten Bereiche Druck und Vertrieb. Zur Reduktion seiner CO₂-Emissionen setzt oekom zahlreiche Maßnahmen um: Verwendung von FSC- oder Recyclingpapier für alle Printprodukte und im Büroalltag, Zusammenarbeit mit regionalen FSC- und ISO-zertifizierten Druckereien sowie mit einem regionalen Logistikdienstleister, Bezug von Ökostrom und nicht zuletzt umweltfreundliche Geschäftsreisen mit der Bahn. Die unvermeidbaren CO₂-Emissionen werden jährlich von ClimatePartner bilanziert und kompensiert durch Investitionen in ein nach dem WWF-Gold-Standard zertifiziertes Projekt zur Förderung von Windkraftanlagen in der Türkei.

Über den eigenen Verlag hinaus hat oekom 2011 das Projekt „Nachhaltig Publizieren – Neue Standards für die Verlagsbranche“ initiiert, das vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Das Projekt betrachtet die gesamte Wertschöpfungskette von Publikationen mit dem Ziel, konkrete, auf den Bedarf von Verlagen zugeschnittene Maßnahmen zur Umwelt-

entlastung aufzuzeigen. Partner des Projekts, das bis Ende 2012 läuft, sind das ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und die Frankfurter Buchmesse.

Das Engagement von Jacob Radloff wurde mehrfach durch Preise anerkannt: 2008 erhielt Jacob Radloff mit dem oekom verlag den Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu und wurde im Wettbewerb „Büro & Umwelt“ von B.A.U.M. e. V. ausgezeichnet. 2009 erhielt er den Umweltpreis der Landeshauptstadt München, den Binding-Preis für Natur und Umweltschutz und für die Idee des Klimasparbuchs den Agenda-Preis des Bayerischen Umweltministeriums. Der Umweltpreis der Bayerischen Landesstiftung ging 2011 für die Jugendzeitschrift *Dreipunktnull* an oekom.

Jacob Radloff trägt mit dem von ihm begründeten und geleiteten oekom verlag seit über 20 Jahren aktiv dazu bei, dass Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in der Öffentlichkeit diskutiert und als zentrale Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begriffen werden. Konsequenterweise handelt Jacob Radloff auch als Unternehmer nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit und wirkt als Vorreiter und durch Initiativen beispielhaft für seine Branche. In Anerkennung dieser Leistung erhält Jacob Radloff den B.A.U.M.-Umweltpreis in der Kategorie „Medien“.